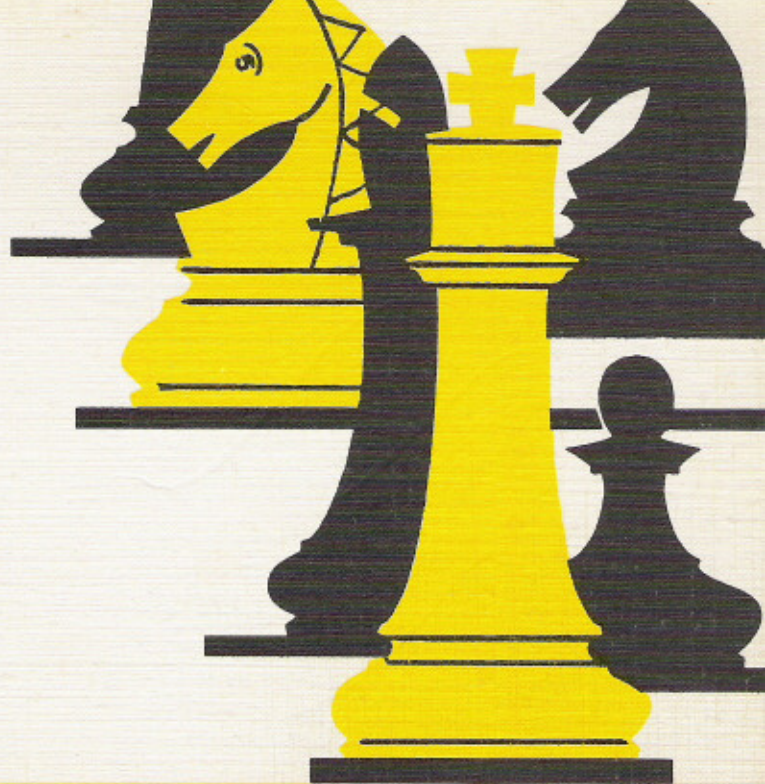


Modernes Eröffnungswissen



**Wie spielt
Shaun
Taulbut man
Französisch?**

RAU

Die Französische Verteidigung gehört zu den beliebtesten Spielweisen gegen 1. e4. Sie ist eine ideale Eröffnung die jeder Vereinsspieler in sein Repertoire aufnehmen sollte, denn der strategische Plan, das schwarze Bauernzentrum anzugreifen, besitzt Allgemeingültigkeit für viele andere Spielweisen. Die Französische Verteidigung wird von dem Autor Shaun Taulbut, einem Internationalen Meister, gründlich untersucht, wobei die grundlegenden Strategien für Weiß und Schwarz anhand zahlreicher, ausführlich kommentierter Partien erläutert werden. Die meisten Spieler haben nur wenig Zeit übrig für das Studium langer Varianten und weitschweifender Analysen, und dies zu bieten ist nicht das Ziel dieses Buches. Es will vielmehr Verständnis für die Eröffnung und die daraus entstehenden Stellungen vermitteln.

Der Leser soll so in die Lage versetzt werden, auch ohne stures Auswendiglernen von Varianten eine befriedigende Stellung im Mittelspiel zu erlangen und zu wissen, wie er diese behandeln muß.

2 Wichtige positionelle Themen in der Französischen Verteidigung

Bevor man beginnt, die Französische Verteidigung mit ihren Varianten ausführlich zu analysieren, sollte man sich logischerweise mit einigen positionellen Themen befassen, die immer wieder auftauchen werden. Die Französische Verteidigung ist eine solide Eröffnung. Schwarz errichtet auf e6 und d5 einen Bauernwall und erhebt Anspruch auf die weißen Felder im Zentrum. Dagegen errichtet Weiß gewöhnlich im Zentrum einen Bauernkeil auf d4 und e5. Das schwarze Bauernzentrum auf e6 und d5 schränkt den weißfeldrigen Läufer in seiner Beweglichkeit ein. Das wird unser erstes positionelles Thema sein. Im Anschluß daran wollen wir die Wirkung des weißen Bauernkeils auf d4 und e5 und das schwarze

Spiel gegen diesen Keil mit den Aufrollpunkten ...f6 und ...c5 betrachten. Schwarz erhält, nachdem er die Bauern auf d4 und e5 angegriffen hat, häufig statische Bauernschwächen. Wir wollen diese Bauernschwächen im Vergleich zu der erhöhten Aktivität der schwarzen Figuren untersuchen.

Wir untersuchen also folgende Themen:

- Der schwarze Damenläufer (Kapitel 3)
- Der weiße Bauernkeil im Zentrum (Kapitel 4)
- Der rückständige e-Bauer (Kapitel 5)
- der isolierte d-Bauer (Kapitel 6)